



Richtlinien zur Gebührenordnung zu den Vorschriften über die vorübergehende Benützung des öffentlichen Grundes zu Sonderzwecken (VBöGS)

Verfügung der Vorsteherin des Polizeidepartements vom 16. Dezember 2009

Gestützt auf Art. 2 und 4 der Vorschriften über die vorübergehende Benützung des öffentlichen Grundes zu Sonderzwecken (VBöGS; AS 551.210) vom 16. Juni 1972 mit seitherigen Änderungen in Verbindung mit der dazugehörigen Gebührenordnung VBöGS (AS 551.211) vom 19. August 1992 mit seitherigen Änderungen verfügt die Vorsteherin des Polizeidepartements:

1. Die Stadtpolizei, Abteilung Bewilligung, wird ermächtigt, für die in Ziff. 1.1 der Ermächtigungsverfügung vom 26. August 2009 erwähnten Benützungsarten des öffentlichen Grundes Gebühren gemäss Gebührenordnung VBöGS (AS 551.211) zu verlangen.
 - 1.1 Die Gebühren für Benützungsarten, für welche ein Gebührenrahmen festgelegt wurde, sind wie folgt zu erheben:
 - 1.1.1 Warenauslagen
(Art. 3 Ziff. 2 lit. a Gebührenordnung VBöGS) pro m²/Jahr

Zone 1: Exklusivlage	
Paradeplatz, Bahnhofstrasse (Teilstück zwischen Parade- und Bahnhofplatz) und an diese Örtlichkeiten grenzende Warenauslagen	450.--
Zone 2: Sehr gute Lage	
Obere Bahnhofstrasse (Paradeplatz bis See), Bahnhofbrücke, Fussgängerzone Lintheschergasse, Löwenstrasse, Uraniastrasse, Rennweg und Sihlstrasse bis Seidenhof sowie an diese Örtlichkeiten angrenzende Warenauslagen	370.--

Zone 3: Gute Lage

Kreis 1:

links der Limmat, übrige Strassen, Limmatquai, Theaterstrasse,

Kreis 4:

Langstrasse, Tramhaltestelle Stauffacher,

290.--

Kreis 5:

Langstrasse mit Limmatplatz sowie an diese Örtlichkeiten angrenzende Warenauslagen

Zone 4: Mittlere Lage

Kreis 1:

rechts der Limmat, übrige Strassen,

Kreis 2:

ab Schanzengraben bis und mit Stockerstrasse, Umgebung Bahnhof Enge,

Kreise 3 und 4:

Badenerstrasse bis und mit Albisriederplatz (ohne Tramhaltestelle Stauffacher), Birmensdorferstrasse bis Goldbrunnenplatz, Quartier Stauffacher-/Strassburg-/Badener-/Lang-/Lager-/Kasernenstrasse, Stauffacherstrasse bis Feldstrasse,

Kreis 6:

Tramhaltestellen Krone und Schaffhauserplatz,

240.--

Kreis 7:

Heim- und Kreuzplatz,

Kreis 8:

Quartier zwischen Falken- und Kreuzstrasse inkl. Kreuzplatz,

Kreis 9:

Zentrum Altstetten/Lindenplatz,

Kreis 11:

Zentrum Oerlikon (Franklin-/Hofwiesen-/Ohm-/Schaffhauserstrasse) und weitere zentrale Lagen in den Aussenquartieren

Zone 5: Aussenquartiere

Übrige Strassen

130.--

Bei besonderen Geschäftslagen kann der Chef der Abteilung Bewilligungen den Ansatz um eine Kategorie anheben oder herabsetzen.

1.1.2	Verteilboxen für Tageszeitungen (Art. 3 Ziff. 2 lit. b)	
	pro Titel und Jahr	
	Zone Zentrum	1500.--
	Zone gute Lage Innenstadt	1000.--
	Zone gute Lage Oerlikon	1000.--
	Zone Aussenquartiere	600.--
1.1.3	Verkaufsautomaten für Tageszeitungen (Art. 3 Ziff. 2 lit. c)	
	pro Automat und Jahr	
	ganze Stadt	340.--
1.1.4	Gratisabgabe/Verkauf von Zeitungen (Art. 3 Ziff. 2 lit. d)	
	a) Einzelne Tage: pro Person und Tag (wie Werbematerial verteilen)	50.--
	b) Dauernd: pro Person und Jahr (wie Verteilboxen Zone gute Lage)	1000.--
1.1.5	Boulevardcafés (Art. 3 Ziff. 4 lit. a)	pro m ² /Monat
	Zone 1: Exklusivlage	
	Bahnhofstrasse (Teilstück zwischen Uraniastrasse und Bahnhofplatz) und daran angrenzende Boulevardcafés	53.--
	Zone 2: Sehr gute Lage	
	Bahnhofplatz, Bahnhofstrasse (bis Uraniastrasse und Bahnhofplatz), Sihlporte inkl. Tramhaltestelle, Central und Limmatquai, Hechtplatz, Schiffländerplatz, Rüdenschwabenplatz, Marktgasse und Niederdorfstrasse sowie an diese Örtlichkeiten angrenzende Boulevardcafés	39.--
	Zone 3: Gute Lage	
	Kreis 1:	
	übrige Strassen (ausgenommen Wohlleb- und Weggengasse, Sihlstrasse ab Sihlporte bis Sihlbrücke) und Seeuferanlagen,	30.--
	Kreis 2:	
	ab Schanzengraben bis und mit Stockerstrasse und an diese Örtlichkeiten angrenzende Boulevardcafés	

Zone 4: Mittlere Lage

Kreis 1:

Wohlleb- und Weggengasse, Sihlstrasse ab
Sihlporte bis Sihlbrücke,

Kreis 2:

Umgebung Bahnhof Enge und Seeuferanlagen,

Kreis 3:

Albisriederplatz,

Kreis 4:

Quartier Stauffacher-/Strassburg-/Badener-/
Lang-/Lager-/Kasernenstrasse,

Kreis 5:

Quartier Limmatstrasse/Limmatplatz/Lang-/
Zollstrasse,

18.--

Kreis 6:

Stampfenbachplatz,

Kreis 7:

an Heim- und Kreuzplatz angrenzende
Boulevardcafés,

Kreis 8:

Quartier zwischen Falken- und Kreuzstrasse
inklusive Kreuzplatz und Seeuferanlagen,

Kreis 9: Zentrum Altstetten/Lindenplatz,

Kreis 11:

Zentrum Oerlikon und weitere zentrale Lagen
in den Aussenquartieren

Zone 5: Aussenquartiere

Übrige Strassen

11.--

Für die Sommersaison (1. März bis 31. Oktober) von
8 Monaten gelten die obigen Gebührenansätze, wobei
nur 6 Monate verrechnet werden.

Für die Wintersaison (1. November bis Ende Februar) von
4 Monaten werden 4 Monate verrechnet, wobei allerdings
die Gebührenansätze jeweils um eine Kategorie bis auf
mindestens Fr. 11.-- herabgesetzt werden.

Bei besonderen Geschäftslagen kann der Chef der Ab-
teilung Bewilligungen den Ansatz um eine Kategorie an-
heben oder herabsetzen.

1.1.6	Liefer- und Leergut (Art. 3 Ziff. 9)		
		je nach Lage pro m ² und Jahr	
	Kreise 1 und 2:		285.--
	Übriges Stadtgebiet (Kreise 3 bis 12):		230.--
	Abgelegene Gebiete (Kreise 1 bis 12, nicht sichtbar für Passanten, z.B. in einem Hinterhof):		180.--
1.1.7	Andere Arbeitsmaschinen (Art. 3 Ziff. 10 lit. d) z. B. Autokräne und LKW über 3,5 t		
		pro Monat	100.--
		pro Jahr	1000.--
1.2	Für die nach Massgabe von Art. 25 VBöGS bewilligten Benützungsarten sind folgende Gebühren zu erheben:		
1.2.1	Alttextilien- und Altpapiersammlungen zu gemeinnützigen Zwecken Nur Schreibgebühren		
1.2.2	Programmverkauf auf öffentlichem Grund		
	Benützungsgebühr: bis 20 Verkäufer/innen		40.--
	pro Bewilligung		
	über 20 Verkäufer/innen		60.--
1.2.3	Parkplätze / Restnutzungen des öffentlichen Grundes		
	a) Parkplatzgebühren		
	Kreise 1 und 2:		
	Goethestrasse/Stadelhoferstrasse/Rämi- strasse/Hirschengraben/Weinbergstrasse bis Weinbergfussweg/Stampfenbachstrasse/ Drahtschmidlisteig/rechts der Sihl bis Tunnelstrasse/Seestrasse bis C.F. Meyer- Strasse		
		pro Parkplatz/Monat	200.--
		bzw. pro m ² /Monat	20.--
	Übriges Stadtgebiet:	pro Parkplatz/Monat	100.--
		bzw. pro m ² /Monat	10.--
	Abgelegene Gebiete:	pro Parkplatz/Monat	50.--
		bzw. pro m ² /Monat	5.--
	b) Benützung der Schiffsanlage-Stege Bürkliplatz		
		pro m ² /Monat	9.--

1.2.4 Weihnachtsdekorationen (25.11. bis 31.12.)
 Bewilligungs- und Schreibgebühren
 (exkl. gemäss StRB vom 10. November 2004)

1.2.5 Verkauf von Esswaren und nichtalkoholischen
 Getränken auf öffentlichem Grund (saisonale
 Verkaufsstände)

Benützungsgebühr in den Zonen 1 - 7 (rechtes Seeufer)	pro Monat	360.--
Benützungsgebühr in den Zonen 8 - 12 (linkes Seeufer)	pro Monat	280.--
Benützungsgebühr im Umher- ziehen	pro Monat	280.--

1.2.6 Verkauf von Marroni und Erdnüssen ab festem Standort
 Zeitliche Einschränkung: Oktober bis und mit März
 Benützungsgebühr je nach Standort:

	Marronihäuschen Modell «Stadt Zürich» pro Monat	Marronistand
- an sehr guter Lage Bahnhofstrasse, Teilstück Bahnhof- platz/Paradeplatz	850.--	700.--
- an guter Lage (übriges Gebiet im Kreis 1, inklusive Stauffacher)	450.--	370.--
- auf dem übrigen Stadtgebiet	300.--	260.--

1.2.7 Verkaufsstände auf dem Hirschenplatz Niederdorf
 Abstellplatz für Verkaufswagen im Hof Spitalgasse 8

Crêpeswagen	Benützungsgebühr pro Monat	550.--
Abstellplatz im Hof Spitalgasse 8	Benützungsgebühr pro Monat	70.--

2. Schreib-, Bewilligungs- und Kontrollgebühren
 Die Schreib-, Bewilligungs- und Kontrollgebühren sind
 gemäss separater Verfügung der Vorsteherin/des Vor-
 stehers des Polizeidepartements geregelt.

3. Inkraftsetzung

Diese Verfügung tritt auf den 1. Januar 2010 in Kraft. Sie ersetzt jene vom 25. April 2001 sowie alle mit ihr im Widerspruch stehenden Verfügungen der Vorsteherin/des Vorstehers des Polizeidepartements oder ihr/ihm unterstellten Dienststellen.